



17.01.2008 - 10:00 Uhr

H+: Spitalqualität wird öffentlich

Bern (ots) -

Qualitätssicherung in Schweizer Spitäler wird öffentlich. H+ präsentiert vier neue Elemente. Das neue Label H+ qualité, den H+ Qualitätsbericht 2007 der Branche, die Qualitätsberichte pro Spital von zehn Pilotkliniken und eine neue, elektronische Spitalsuchmaschine auf dem Internet. Sie heisst: www.spitalinformation.ch.

Qualitätskontrollen in Schweizer Spitäler und Kliniken sind nichts Neues. Sie existieren seit Jahrzehnten und tragen zur hohen Qualität der stationären Gesundheitsversorgung in der Schweiz bei. Neu ist hingegen, dass Schweizer Spitäler nach einem einheitlichen Standard publizieren, was sie zur Sicherung ihrer Qualität tun.

H+ ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Institutionen der Langzeitpflege. Der Verband präsentiert vier neue Elemente.

1. Das Label H+ qualité als medizinischen Qualitätsstandard ab 2010. H+ qualité ist ein Label, also ein medizinischer Qualitätsstandard. Bisher gab es verschiedenste Zertifikate und Qualitätsnormen. Neu soll mit H+ qualité erstmals ein gesamtschweizerischer, einheitlicher und öffentlicher Standard für die Qualität von Spitäler und Kliniken zur Verfügung stehen. Damit entsteht ab 2010 umfassende Vergleichbarkeit bei den Akutspitälern. Ab 2009 werden für Psychiatrie, Rehabilitation und Langzeitpflege fünf Indikatoren definiert sein. Das Label erarbeitet für jeden Kliniktyp zutreffende Normen.
2. Der H+ Qualitätsbericht 2007: Eine jährliche Branchenübersicht zur Qualitätssicherung in Schweizer Spitälern.
3. Zehn Pilotkliniken publizieren ihre jeweiligen Qualitätsberichte Spital mit je sieben Indikatoren. Die sieben Indikatoren sind: (1.) die Rehospitalisationsrate, (2.) die Infektionsrate, (3.) der Pflege-Indikator "Stürze", (4.) der Pflege-Indikator "Wundliegen" (Dekubitus), (5.) die Komplikationsrate, (6.) die befragte Patientenzufriedenheit und (7.) schliesslich die Fallzahlen nach Disziplinen.
4. H+ eröffnet ab sofort eine schweizerische Spitalsuchmaschine auf dem Internet. Sie heisst: www.spitalinformation.ch. Auf dieser Website werden ab sofort das medizinische Angebot und ab April 2008 die Fallzahlen pro medizinischer Disziplin derjenigen schweizerischen Spitäler und Kliniken veröffentlicht sein, die ihre Publikation autorisieren.

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Institutionen der Langzeitpflege. Ihm sind rund 380 Spitäler, Kliniken und Pflegeheime als Aktivmitglieder sowie über 220 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als

Partner-Mitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert
Gesundheitsinstitutionen mit rund 177'100 Arbeitsstellen.

Kontakt:

H+ Die Spitäler der Schweiz
Charles Favre, Präsident
Mobile: +41/79/621'08'93
E-Mail: charles.favre@parl.ch

Bernhard Wegmüller, Direktor
Tel.: +41/31/335'11'00
Mobile: +41/79/635'87'22
E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062172/100552932> abgerufen werden.